

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	05.02.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2015 für das Amt für Demographie und Statistik

Betroffene Produktgruppe

11.02.13

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2015 mit den Plandaten 2015 bis 2018 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen

der Produktgruppe 11.02.13 Demographie und Statistik wird zugestimmt.

2. Den Teilergebnisplan

der Produktgruppe 11.02.13 im Jahr 2015 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 16.991 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 535.752 € wird zugestimmt.

3. Den Teilfinanzplan A

der Produktgruppe 11.02.13 im Jahr 2015 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 3.200 € wird zugestimmt.

4. Dem Stellenplan 2015 für das Amt für Demographie und Statistik wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2015 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2016 bis 2018.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.13 Demographie und Statistik (Haushaltsplan Band II, Seiten 426-432)

Erläuterungen zu Zielen und Kennzahlen:

Aufgrund der Umstrukturierung und Neuaufstellung des Amtes für Demographie und Statistik sind die Kennzahlen für das Haushaltsjahr 2015 Neuberechnet worden.

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 2:

Es handelt sich hier um eine Investpauschale i.H. des Abschreibungsbetrags 148 € für den 2013 angeschafften Beamer.

Zeile 6 / 27:

Durch die Neuberechnung der Managementproduktpauschale (MPP) ergibt sich eine Erhöhung der Erträge um 5.082 € auf 14.751 € vom EBE Umweltbetrieb (Zeile 6) und eine Erhöhung der Erträge um 3.799 € auf 10.396 € aus internen Leistungsverrechnungen (Zeile 27).

Zeile 11:

Der um 12.022 € erhöhte Ansatz erklärt sich aus einer vom Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen vorgenommenen Neuberechnung.

Zeile 13/ Zeile 16:

Die Aufwendungen i.H. von 220€ für die Betriebsmittelprüfung fallen nur alle zwei Jahre an und reduzieren den Ansatz der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2015. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen 2015 aufgrund einer Verlagerung des Ansatzes für Reprographieleistungen um 180€ an.

Zeile 28:

Bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (z.B. Telefonabrechnung, Postservice, Stadtkasse, Geschäftsbuchhaltung) wurden die Ansätze neu kalkuliert.

Im Gesamtergebnis übersteigen die Aufwendungen im Haushaltsjahr 2015 um 537.157 € die Erträge. Die Differenz zum Vorjahr beträgt 2.380 €. Dies liegt vor allem an den um 12.022 € angestiegenen Personalkosten, die erhöhten Erträge in 2015 können die Gesamtaufwendungen abmildern.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht:

Hierbei handelt es sich um Ersatzbeschaffung für schadhafte Büromöbel (Büroausstattung) und die Beschaffung sog. geringwertiger Güter (GWG), Ansatz hat sich nicht verändert.

Erläuterungen zum Stellenplanentwurf 2015 für das Amt für Demographie und Statistik:

Der Stellenplan ist im Band I zum Haushaltsplan 2015 dargestellt und enthält gegenüber 2014 keine Änderungen.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.